



Stadtumbau

Spielplatz Gotlindestraße



Spielplatz Gotlindestraße

Das Nibelungenviertel nördlich der Frankfurter Allee ist zu einem beliebten Wohnort für Familien geworden. Auf dem Gelände der ehemaligen bezirklichen Gärtnerei in der Gotlindestraße errichtete ein privater Investor auf rund 12.000 Quadratmetern Fläche Wohnbauten. Zwischen den Reihenhäusern und einem ehemaligen Friedhof entstand mit Mitteln des Stadtumbauprogramms ein öffentlicher Spielplatz für Kinder bis 14 Jahre. Gleichzeitig dient die Grünfläche als eine von den Anwohnern schon lange gewünschte Blockdurchwegung von der Gotlinde- zur Bornitzstraße.

Wege und Spielanlagen wurden überwiegend durch die vom Bezirk ausgebildeten Lehrlinge des Garten- und Landschaftsbaus errichtet. So konnte ein Großteil der Fördergelder in die Ausstattung investiert werden.

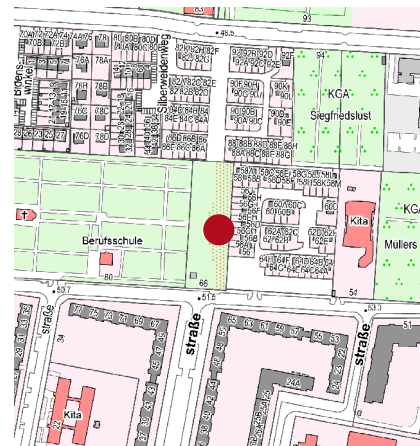
Die Freifläche ist 118 Meter lang und 38 Meter breit. Der drei Meter breite Durchgangsweg teilt die Fläche in den östlichen Aktionsbereich und den ruhigeren westlichen Teil mit Zugang zum Friedhof. In diesem Teil gibt es Sitzgelegenheiten unter Bäumen und eine Schaubepflanzung früherer Lehrlingsgenerationen.

Der Spielplatz östlich des Weges steht unter dem Motto "Drachenspielplatz aus der Nibelungenzeit". Von einer Stufentribüne aus lässt sich der Spielplatz überblicken. Durch ein großes Eichentor mit Zugbrücke gelangen die Kinder zu einer eigens entworfenen anspruchsvollen Kletterkombination mit Balancierstrecken aus Hölzern, Seilen, verschiedenfarbigen Netzen und einer Edelstahlrutsche. Außerdem steht eine große Doppelschaukel bereit.

Im Kleinkindbereich warten verschiedene Spielpodeste und Burgnischen auf junge Baumeister. Eine Kleinkindschaukel und eine zweiköpfige Drachenwippe komplettieren das Ensemble. Die zweigeteilte Sandspielfläche für größere beziehungsweise kleinere Kinder wird durch ein Sitzpodest in der Mitte ergänzt.

Südlich und nördlich schließen sich an das Sandspiel Bereiche für alle Altersstufen an. Auf dem eingangsnahen Rasen laden Trampolin und Schwebseil zum Trainieren der Motorik ein. Auf dem nördlichen, zu den Wohnhäusern orientierten Bereich gibt es einen Findlingskreis, ein Bodenlabyrinth und eine Tischtennisplatte. An der östlichen Grundstücksgrenze wird der große Baumbestand durch Neupflanzungen ergänzt, die mit rotem Laub zusätzliche Akzente setzen.

Ein Teil des Spielplatzes wurde im Spätsommer 2017 übergeben, der Rest folgte in der ersten Jahreshälfte 2018.



Adresse:

Park - Grünzug
Gotlindestr. 66 bis Bornitzstraße
10365 Berlin Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Lichtenberg

Planung:

Bezirksamt Lichtenberg, Grünflächenamt

Gesamtkosten:

100.000 EUR aus dem Programm
Stadtumbau Ost

Realisierung:

2017

Nutzfläche:

4.500 Quadratmeter



Der Spielplatz steht unter dem Motto "Drachen in der Nibelungenzeit"



Blick über die Aufenthaltsbereiche

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg, bearb. Anka Stahl, Fotos: Bianka Gericke
Stand: August 2017



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

